

SachsenFonds sichert Kontinuität in einer starken Partnerschaft mit KanAm



Die SachsenFonds-Gruppe aus Haar b. München geht gestärkt aus den jüngsten Turbulenzen rund um ihre bisherige Konzernmutter Sachsen LB hervor. Noch vor dem Jahreswechsel hat sich die KanAm KG aus München als neuer Hauptgesellschafter bei SachsenFonds Holding GmbH engagiert. Im Zuge der Fusion der Sachsen LB mit der LBBW ist im neuen Unternehmensverbund eine Neuausrichtung der Struktur zahlreicher Tochtergesellschaften der beiden Landesbanken nötig. Das Management bleibt weiterhin an der Gesellschaft beteiligt, die Autonomie des erfolgreichen Initiators Geschlossener Fonds am Markt ist damit gesichert.

SachsenFonds-Geschäftsführer Hans Heinrichs betont: „Für das Management, das seit Gründung persönlich an der SachsenFonds-Gruppe beteiligt ist, war und ist die wirtschaftliche Selbständigkeit eine unverzichtbare Voraussetzung für ein erfolgreiches Agieren auf dem Markt. Dies gilt auch für die Zukunft unverändert.“ Eine neue Partnerschaft gibt SachsenFonds nunmehr eben diese wichtige Basis für die Zukunft.

KanAm-Geschäftsführer Michael Birnbaum erläutert die Gründe für den Einstieg bei SachsenFonds: „KanAm blickt auf fast drei Jahrzehnte Erfahrung mit Immobilienfonds zurück. Unser regionaler Schwerpunkt liegt bei den Geschlossenen Fonds ganz klar in den USA. SachsenFonds und KanAm werden sich daher hervorragend ergänzen. Unser neuer Partner bringt Erfahrungen aus Geschäftsfeldern mit, die wir unseren Anlegern damit neu erschließen können.“

SachsenFonds hat seit seiner Gründung im Jahr 1998 insgesamt 43 Geschlossene Beteiligungsfonds aus den Bereichen in- und ausländischer Immobilien, Flugzeug-Leasing, Erneuerbare Energien, Film und Private Equity initiiert. Mit einem Eigenkapitalvolumen von rund 1,6 Milliarden Euro wurde ein Investitionsvolumen von etwa 3 Milliarden Euro realisiert. Im institutionellen Bereich wurden bisher drei Fonds mit einem Zielinvestitionsvolumen von ca. 1,3 Milliarden Euro aufgelegt. Rund 120 Mitarbeiter betreuen insgesamt über 50.000 Zeichner und verwalten neben den eigenen Publikumsfonds auch die drei Fonds für institutionelle Investoren und 16 Beteiligungsgesellschaften anderer Initiatoren. Insgesamt beträgt der verwaltete Portfoliobestand ca. 4,7 Milliarden Euro.

Die KanAm Gruppe hat seit ihrer Gründung im Jahr 1978 für private und institutionelle Investoren 47 Immobilienfonds und Private Placements initiiert, davon drei Offene Immobilienfonds. Durch die Spezialisierung auf Immobilien in den USA mit 25 Geschlossenen Fonds und mit bisher 13 Geschlossenen Fonds in Deutschland verfügt die KanAm-Gruppe über eine weitreichende Expertise. Die KanAm in München fasst im Wesentlichen die Aktivitäten der Geschlossenen KanAm-Immobilienfonds zusammen. Die KanAm Grund Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt, zeichnet als Spezialkreditinstitut für die beiden Offenen Immobilienfonds KanAm grundinvest Fonds und KanAm US-grundinvest Fonds verantwortlich. Die KanAm Grund Spezialfondsgesellschaft mbH, Frankfurt, hat als Kapitalanlagegesellschaft für institutionelle Investoren den Spezialfonds KanAm SPEZIAL grundinvest Fonds aufgelegt. Das Investitionsvolumen der KanAm-Gruppe beläuft sich auf rd. 14 Milliarden Euro. An ihren Hauptstandorten München, Frankfurt und Atlanta beschäftigt die KanAm-Gruppe insgesamt rund 150 Mitarbeiter.

Mit dem Bankhaus von der Heydt rundet seit 2005 auch eine auf die Vermögensverwaltung ausgerichtete Privatbank das KanAm-Angebot der Kerngeschäftsfelder Geschlossene und Offene Immobilienfonds ab.

SachsenFonds wird als Schwestergesellschaft zu den bisherigen Säulen des KanAm-Unternehmensverbundes im Rahmen der KanAm-Gruppe angesiedelt.

„Mit der Mehrheitsbeteiligung der KanAm-Gruppe konnte für die SachsenFonds-Gruppe ein starker Partner mit langjähriger Erfahrung und hervorragendem Know-how gewonnen werden, der maßgeblich zur Kontinuität und Eigenständigkeit der Gesellschaft beiträgt und neue Möglichkeiten in attraktiven Beteiligungssegmenten eröffnen wird“, resümiert Hans Heinrichs die Transaktion.